

**Zeitschrift:** Rote Revue : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 70 (1991)  
**Heft:** 4-5

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### «Rote Revue» ohne Toya Maissen

Der Tod von Toya Maissen hinterlässt auch eine Lücke in der Redaktionsleitung der «Roten Revue». Doch das, was Toya Maissen für die «Rote Revue» geleistet hat, wird darin weiterleben. Es war Toya, die Mitte Oktober 1980 mit der Übernahme der Redaktionsleitung diese Zeitschrift im 56. Jahrgang wieder mit dem Titel «Rote Revue» versah, nachdem seit anfangs 1967 nur noch der unverdächtigere Namen «Profil» verwendet wurde. Sie verstand dies keineswegs nur als Etikettenwechsel. Toya hat in der ersten Nummer unter ihrer Leitung die Leitlinie dieser Zeitschrift klar umschrieben: «Ich verstehe diese Zeitschrift als ein Ort, wo wir gemeinsam und laut nachdenken, Ideen und Theorien erörtern, vielleicht modifizieren, verbessern oder gar verwerfen. Die «Rote Revue» ist für die gesamte Partei da. Kein wirklicher oder nur eingebildeter Flügel wird sie vereinnahmen, aber alle sollen sich äussern können. Die Politik der Sozialdemokraten wird zweifellos radikaler werden, das heisst nicht, dass die Schritte auch grösser werden. Wenn die Richtung stimmt, ist jeder Schritt von grösster Bedeutung», sagt Erich Fromm. Jeder Radikalismus ohne Menschlichkeit pervertiert, wie an vielen Beispielen zu beweisen wäre. Die Radikalität der SP muss und wird eine menschliche Radikalität sein.» Es wird eine Verpflichtung für alle zukünftigen «Rote Revue-Redaktoren» sein, nach diesen heute noch hochaktuellen Leitlinien zu handeln.

Obwohl wir kurz vor den eidgenössischen Wahlen stehen, verzichten wir sowohl auf flammende Wahlaufrufe wie auf Prognosen über den Wahlausgang. Das Thema Wahlen soll dennoch mit zwei Grundsatzbeiträgen (von Elisabeth Keller, der Sekretärin der Eidg. Kommission für Frauenfragen, und von Lilian Uchtenhagen, der nach zwanzig Jahren zurücktretenen Nationalrätin der ersten Stunde) über Zusammenhänge und Hintergründe der immer noch andauernden massiven Untervertretung der Frauen vertieft behandelt werden, als dies in den Parteiaufrufen geschehen kann.

Peter Vollmer

Editorial .....	2
Abschied von Toya Maissen .....	3
«Nehmen Sie Platz, Madame» .....	6
Jules Humbert-Droz .....	10
Reformen, meine Frauen, müssen erkämpft werden .....	15
Politische Revue .....	16
SP-Telegramm .....	18
Aus Bern .....	19
Nachspeise .....	19

Rote Revue Nr. 4/5 1991, 70. Jahrgang  
Sozialdemokratische Zeitschrift  
für Politik, Wirtschaft und Kultur  
Erscheint sechsmal jährlich  
Herausgeberin:  
Sozialdemokratische Partei der Schweiz,  
Postfach, 3001 Bern  
Redaktion: Peter Vollmer (verantwortlich)  
Rolf Zimmermann  
Druck: Volksdruckerei Basel  
Abonnementsverwaltung:  
SPS, Postfach, 3001 Bern  
Jahresabonnement: Fr. 30.–  
Unterstützungsabonnement: Fr. 40.–